einer zu grossen Quantität der Auflösungen entwickelten sich die Vegetationsorgane zu üppig, während die Fructificationsorgane zurückblieben. —

T. Chalubinski.

(Schluss folgt.)

Personal-Notizen.

Ehrenbezeigungen. Geh. Rath v. Humboldt in Berlin hat den rothen Adlerorden I. Klasse (mit Eichenlaub) in Brillanten erhalten. — Der Gartendirector Lenné zu Potsdam erhielt von Sr. Majestät dem Kaiser von Russland den St. Wladimirorden 4. Kl. — Prof. Hugo Mohl in Tübingen wurde von dem k. niederländischen Institut zu einem ihrer drei auswärtigen Mitglieder erwählt.

Beförderungen. Der bisherige Privatdocent Dr. E. Schenk zu Würzburg wurde zum ausserordentlichen Professor der Botanik daselbst ernannt. — Der bisherige Lehrer an der Gewerbsschule zu Augsburg Dr. E. Döbner wurde zum Professor der Chemie, Physik und Naturgeschichte an der neu errichteten Forstschule zu Aschaffenburg befördert. — Hr. Ignaz Czerwialkowski wurde als Prof. der Naturgeschichte und Director des botanischen Gartens an der Universität zu Krakau ernannt. — Der Oberlehrer Dr. Kützing in Nordhausen ist zum Professor ernannt worden.

Aufenthaltsveränderung. Hr. Dr. Schnizlein jun., Verf. der Iconograph. botan., hat sich durch den Ankauf einer Apotheke in Erlangen habilitirt. — Der bisherige Vorstand der Militär-Central-Apotheke Wilh. v. Spruner hat sich durch die griechische Revolution veranlasst gesehen, vorläufig nach München zurückzukehren.

Reisende. Hr. Th. Kotschy ist nach mehrjährigen, mühvollen Reisen in Africa Anfangs December wieder glücklich nach Wien zurückgekehrt. — Hr. F. Rugel aus Würtemberg hat im vergangenen Jahre einen Theil von Florida besucht und gegen 1000 Pflanzenarten daselbst gesammelt, die unlängst wohlbehalten bei Hrn. Shuttleworth in Bern angekommen sind. Er wird vor seiner Rückkehr nach Europa noch einige andere, wenig erforschte Theile Nordamerica's, vielleicht auch einige der Antillen besuchen. — Von Hrn. Zollinger sind Pflanzensammlungen aus Java, besonders aus der Umgegend von Batavia, angekommen, mit deren Vertheilung Hr. Moritzi in Solothurn beauftragt ist.

Todesfälle. Am 21. Juli starb zu Königsbrück der praktische Arzt Dr. Ernst Friedr. Rückert, Verf. einer Beschreibung der wildwachsenden und cultivirten Gewächse Sachsens, Lpz. 1840, 49 Jahre alt. — Am 19. December starb in Wien der Kunst- und Handelsgärtner Rosenthal. Er war der erste, welcher die vielen grossartigen Landschaftsgärten in Oesterreich ins Leben rief. — Mitte Decembers starb zu London der durch mehrere populäre Schriften über Botanik und Gartenbau bekannte London.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06160-0177-2

Anzeige.

Deutschlands Flora in naturgetreuen Abbildungen, von Ludwig Reichenbach, k. sächsischem Hofrathe, Professor, Dr. Med. etc. Wohlfeile Ausgabe. In Heften zu 10 Tafeln, halbcolorirt nebst Text à 16 Sgr. = 48 kr. Conv. Mnz.

Es bedarf keiner weitläufigen Darlegung, welch ein wichtiges Hülfsmittel beim Studium der Botanik, namentlich für den Anfänger, ein gutes Bilderwerk ist. Eine naturgetreue Abbildung erspart die oft stundenlange mühselige Arbeit der Bestimmung einer Pflanze nach einer dürftigen Beschreibung. Ein Kupferwerk, das grösste Vollständigkeit, Naturtreue und Deutlichkeit mit grosser Wohlfeilheit verbände, fehlt bis jetzt noch gänzlich. Die guten Werke sind theuer, die wohlfeilen schlecht, und schaden beim Studium mehr als sie nützen.

Diess veranlasst mich, von Reichenbach's Flora von Deutschland, einem Werke, das wegen seiner systematischen Vollständigkeit, der Naturtreue seiner lebensgrossen Zeichnungen, seines Colorits, seiner Compendiosität und seines reichen Inhalts allgemeinste Anerkennung findet und verdient, eine wohlfeile Ausgabe zu veranstalten. Das Format dieser Ausgabe, des Textes wie der Tafeln, wird gross Octav seyn — 10 1/2 Zoll rhein. hoch, 7 Zoll rhn. breit. Die Kupfer (die nämlichen Platten wie in der theurern Ausgabe) werden auf dünneres Papier gedruckt. Jede Pflanze wird theilweis, nach Art der Abbildungen in Loddiges' botanical cabinet, colorirt — etwa ein Blatt, eine Blume, eine Frucht; das Colorit wird stets soweit ausgedehnt, um ein naturgemässes Verständniss möglich zu machen. Eine Edition mit schwarzen Kupfern wird nicht veranstaltet. Alle mitteleuropäischen Gewächse, die in Reichenbach's Flora excursoria aufgezählt sind, nebst den neuen Entdeckungen im Gebiete derselben, werden in systematischer Folge abgebildet.

Die Hefte werden in zwei gesonderten Reihen ausgegeben:

Die erste Reihe beginnt mit den Spitzkeimern, der ersten Klasse der Phanerogamen im System des Autors, und bringt, in ununterbrochener Folge, die Familien der zweiten, dritten und vierten Klasse.

Die zweite Reihe beginnt mit den Cruciferen, und bringt, nebst diesen und den Resedeen, die Papaveraceen, Capparideen, Violaceen, Cistineen, Ranunculaceen, Euphorbiaceen, Rutaceen, Sapindaceen, Malvaceen, Geraniaceen, Oxalideen, Caryophyllaceen, Theaceen, Tiliaceen, Lineen und Hypericineen.

Monatlich erscheint ein Heft der ersten und ein Heft der zweiten Reihe; man kann sowohl auf eine, als auf beide Reihen subscribiren. Die Versendung der ersten Hefte wird nächstens erfolgen.

Bestellungen werden von heute an in allen Buchhandlungen angenommen. Subscribentensammler erhalten auf 6 Exemplare eines frei.

Der Ausgabe in gross Format geschieht durch das Erscheinen dieser wohlfeilen Edition keinerlei Abbruch; sie wird ununterbrochen, ganz wie bisher, fortgesetzt.

Leipzig.

Friedrich Hofmeister.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06160-0178-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1844

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Personal Notizen 175-176